

BW will bei Lehrkräften Recht auf Teilzeit einschränken

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 10. April 2023 20:34

[Zitat von chilipaprika](#)

(Trotzdem haben wir es so kalkuliert, dass keiner im Haushalt Vollzeit arbeiten MUSS, dass uns keine Existenzängste plagen, wenn eine*r von uns aus welchen Gründen auch immer reduzieren möchte (oder "müsste"). Wenn man eben so aufgewachsen ist, dass eine kappute Waschmaschine den eh schon engen Essenplan für 2 Monate durcheinanderwirft, dann plant man den neuen Reichtum nicht ein, es könnte immer was sein"

"Wir" haben das ähnlich gemacht: Unser Eigentum ist klein, aber fein und unsere Gehälter beide gut, daher werde ich es mir leisten können, Teilzeit zu arbeiten und werde es auch tun. Was ich persönlich nicht verstehe - aber jeder Jeck ist anders - sind einige Nachbarn, die unbedingt ein 1000 m²-Grundstück brauchen, 3 Stockwerke (natürlich auch einen Keller), und und und... Wenn man DAS will, müssen freilich beide Vollzeit arbeiten gehen. Das wäre es mir / uns aber nicht wert gewesen. Dann lieber älteres Auto, kleines, aber feines Häuschen, auf kleinerem Grundstück. Und dafür, bei "gutem" Job, den Luxus, in Teilzeit arbeiten gehen zu können. Und es gibt ja durchaus Berufe, wo man gar nicht Teilzeit arbeiten gehen kann oder darf: Die Exkollegin in meinem "alten Job" wollte wegen ihres damals 13-jährigen Sohnes eigentlich auf gar keinen Fall Vollzeit arbeiten gehen, sie hätte es sich auch finanziell leisten können, dies nicht zu tun, aber dieser Job, der bei uns zu vergeben war, ging nur in Vollzeit. Oder sagen wir es lieber so - es wurde so getan, als würde es nicht anders gehen. So schlimm und falsch ich es finde, dass Einige demnächst gezwungen werden, auf die Teilzeitoption zu verzichten im Lehrerberuf, so sehr möchte ich hier auch nochmal sagen, wie sehr ich es schätze, dass ich als Mama jedes Jahr und dies noch etliche Jahre entscheiden kann, in welchem Umfang ich (noch) reduzieren möchte oder eben nicht. Allein diese Option gibt es (leider) nicht so oft.